

Gütekriterien

„Bewegung und Sport“ am Schulstandort

Einige Vorschläge

„Bewegung und Sport“ – Unterrichtskultur:

- Haben die Schüler/innen Freude am Unterricht?
- Bewegen sich die Schüler/innen ausreichend und regelmäßig?
- Ist der Unterricht klar strukturiert, abwechslungsreich und auf ein vielseitiges Bewegungskönnen (polysportiv) ausgerichtet?
- Werden regelmäßig Informationen über den Entwicklungsstand der Schüler/innen eingeholt?
- Können Schüler/innen ihre Bedürfnisse und Interessen in den Unterricht einbringen? (Schülerorientierung)
- Gibt es regelmäßige Teilnahmen an Wettkämpfen/ Vorführungen, die aus dem Unterrichtsgeschehen/ Unverbindliche Übungen „entstehen“?
- Werden im Unterricht auch Themen wie Gesundheit, soziales Lernen, Fair Play, Konfliktlösung, etc. eingebracht?
- Sind die Kriterien für die Leistungsbeurteilung klar formuliert und transparent?
- Werden regelmäßig Aufzeichnungen über die Mitarbeit der Schüler/innen geführt?
- Werden leistungsschwächere Schüler/innen individuell gefördert?
- Wie wird der Unterrichtsertrag gesichert?
- Sind die Bewegungserzieher/innen Vorbilder und Anwälte für eine umfassende Bewegungserziehung in der Schule?
- Gibt es fächerverbindende/ fächerübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Unterrichtsfächern?
-

„Bewegung und Sport“ – Schulorganisation/ Schulmanagement

- Wird die Schulautonomie zur Erhöhung von BESP – Stunden genutzt?
- Gibt es ein Schulsportprofil?

- Entsprechen die Gruppengrößen und die Hallenbelegungen den gesetzlichen Richtlinien?
- Wird für die Überprüfung und Erhaltung der Sportstätten bzw. Geräte regelmäßig gesorgt?
- Werden regelmäßig (Fach) Konferenzen zu sportpädagogischen Themen abgehalten?
- Gibt es konkrete Maßnahmen zur fachlichen Qualitätsentwicklung am Standort (z.B.: verbindliche Jahresschwerpunkte, transparente Leistungsbeurteilung, Förderkonzepte, ...)
- Werden sportliche Initiativen von der Schulleitung unterstützt?
-

„Bewegung und Sport“ – Lebensbereich Schule/ Klasse:

- Ergänzen und vertiefen Sportwochen/ Sporttage die Sportausbildung?
- Werden in der Schule Angebote für selbständiges Sporttreiben in der Pause bzw. nach dem Unterricht gesetzt?
- Gibt es fächerübergreifende Projekte mit dem Akzent BESP?
- Wird auf eine ergonomische Gestaltung der Klassen Wert gelegt?
- Werden Schüler/innen für ihre sportlichen Leistungen gewürdigt?
- Wird die Zusammenarbeit mit dem Schularzt gesucht?
- Werden Themen einer bewegungsorientierten Gesundheitsförderung umgesetzt?
-

„Bewegung und Sport“ – Professionalisierung und Personalentwicklung:

- Wird der Unterricht von geprüften Bewegungserziehern/innen gehalten?
- Haben die Lehrkräfte anerkannte Zusatzqualifikationen?
- Gibt es ein schulinternes Fortbildungskonzept für die Bewegungserzieher/innen?
- Werden andere Lehrkräfte zu Fortbildungsveranstaltungen mit sportlichen Inhalten entsandt?
-

„Bewegung und Sport“ – Schulpartnerschaften:

- Gibt es Kooperationen mit Vereinen und anderen sportlichen Einrichtungen der Region?
- Gibt es eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit der Schule für den Bereich BESP?
- Werden Schüler/innen über berufliche Möglichkeiten im Bereich Sport informiert?
- Werden Eltern regelmäßig über die sportliche Entwicklung ihrer Kinder informiert?
-